



## Raubtierfreiheit

### [eine Schlange frisst einen Frosch]

OBJEKTTYP

Fotografie

inszenierte Fotografie für die Fotomontage für  
Neue Berliner Illustrierte, Nr. 5, 31. Januar 1959, S. 2  
nicht verwendet

DATIERUNG

1959

ENTSTEHUNGsort

Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]

MATERIAL/TECHNIK	Silbergelatineabzug
MASSE	7,4 x 10 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Heartfield, John <sup>↗</sup> <sup>↗</sup> GND (19. Juni 1891–26. April 1968) (Bezugsperson)
BEMERKUNGEN	<p>Inszenierte Fotografie mit einer Schlange, die eine Frosch frisst. Für die Fotomontage hat John Heartfield diese Fotografie nicht verwendet.</p> <p>Text in der Neuen Berliner Illustrierten zu der Fotomontage: "Komm zu uns nach dem Westen", sagte die Schlange zum Frosch. "Hier herrscht die Freiheit. Hier kann man sich mästen!" Er hopste. Sie sagte: "Ich bin so frei" und ließ ihn sich schmecken."</p> <p>Die Montage war eine Auftragsarbeit des DEFA-Studios für populärwissenschaftliche Filme, Potsdam-Babelsberg. Sie war vorgesehen als Schlussmontage zum DEFA-Dokumentarfilm von Wilfried Hübels (1959): John Heartfield. Ein Künstler des Volkes.</p>

---

ICONCLASS	Amphibien: Frosch Schlangen
INHALTLICHE BESCHREIBUNG	Schlange, die einen Frosch frisst
SCHLAGWORTE	Bundesrepublik Deutschland

---

INV.-NR.	JH 6314
ALTE SIGNATUR	1126
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

---

PERMALINK	<a href="https://archiv.adk.de/objekt/3089002">https://archiv.adk.de/objekt/3089002</a>
-----------	---